

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Zürich · Frankfurt · London · New York

Nr. 20 vom 15. Oktober 2008

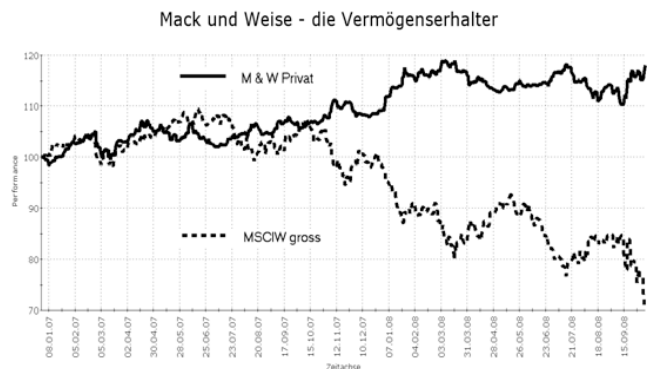
Auszug aus der Ausgabe Nr. 20

... Wechseln wir von den Rohstoffmärkten zu den Vermögensverwaltern, die ihre Kunden sicher durch die Krise gebracht haben:

## **M&W ist das derzeitige Erfolgshaus im Management von globalen Investmentfonds!**

Genauer gesagt sind die beiden Gründer und Inhaber *Herwig Weise* und *Martin Mack* derzeit die besten Vermögensverwalter in der Krise. Wir hatten Ihnen ihre Arbeit und Fonds bereits am Anfang des Jahres in Ausgabe 10 und 12 ausführlicher vorgestellt. Der **M&W PRIVAT (WKN A0LEXD)** kann auf stolze 8% Wertzuwachs seit Jahresanfang

verweisen und dies in einer Zeit mit Kriseneinbrüchen an den globalen Aktienmärkten. Bedingt durch die dramatische Zuspitzung in den letzten Tagen haben die beiden Ausnahmeverwalter in ihren Fonds noch einmal kräftig Fahrt aufgenommen. Dabei kommt vor allen Dingen eines zum Ausdruck: Bereits im letzten Jahr haben beide ein Krisenszenario erwartet und konsequent ihren Fonds darauf ausgerichtet. Dabei haben sie mit ihren Begründungen und Darlegungen der aktuellen Lage und der zu erwartenden Konsequenzen nicht hinterm Berg gehalten. Schon im letzten Jahr warnten die beiden vor dem finanziellen Kollaps an den Kapitalmärkten. So auch jetzt:



Kommt die Inflation in Folge der Krise?



und wird die Ruhestandsplanungen zweier Anleger-Generationen, die in Aktien, Immobilien und Anleihen sparten, deutlich beeinflussen. Aber auch deren Sparguthaben sind gefährdet, denn die von den Regierungen angehäuften Aberbillionen an Schulden werden zurückgezahlt und zwar per INFLATION! Soweit Auszüge aus dem aktuellen Statement, die beide dazu veranlasst haben den M&W PRIVAT derzeit mit knapp 20% Edelmetall Investments zu bestücken und die eine oder andere Short- Position einzugehen. Doch es geht noch weiter:

**Auch in ihrer aktuellen Stellungnahme: „Inflation! Um jeden Preis“ sprechen sie Klartext!** „Auf den Pfaden Ludwig XIV. wandelt US-Präsident George W. Bush und hat damit einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde sicher. In seiner gut 8-jährigen Amtszeit häufte er mit knapp 4 Billionen USD fast genauso viele Schulden an, wie 42 Präsidenten in „mühevoller 250-jähriger Kleinarbeit“ zuvor! Der mit einer nun nicht mehr tragbaren Verschuldung „erkaufte“ längste seit 1980 währende wirtschaftliche Superboom hat indes seinen Zenit überschritten

Im persönlichen Gespräch erläutert uns **Herwig Weise** seine aktuellen Überlegungen! Darin spielt vor allen Dingen die mögliche Inflation und die Auswirkungen auf Zinspapiere eine Rolle. „Vielleicht ist man in Aktien dabei sogar sicherer aufgehoben, als in Renten“, so Weise, der dem Boom an neuen Schuldenpapieren sehr kritisch gegenübersteht. Man müsse sich aus seiner Sicht auch schon wieder fragen, ob nicht die eine oder andere Aktie schon wieder ein Schnäppchen ist. Im Auge hat der Hamburger dabei vor allem Öl-, Energie- und Versorgertitel. Eine EON, Royal Dutch oder BP könnte dabei schon wieder ins Portfolio kommen. Vom Superpessimisten zum Aktienfan? Mitnichten, wer genau aufgepasst hat, der sieht auch bei diesen Titeln einen starken Sachwertbezug. Nicht nur die Aktie als solche, sondern auch das zugrunde liegende Handelsgut! Letztlich muss man den beiden sympathischen Hamburgern ein ausgesprochen gutes Händchen attestieren. Denn ihre beiden Fonds sind derzeit die Messlatte für alle Vermögensverwalter im Lande. Wer gut beraten ist, hat sie im Depot. Denn beide haben nicht nur im laufenden Jahr gezeigt, dass sie es können, sondern managen mit dem **M&W CAPITAL (WKN 634 782)** bereits seit August 2001 einen globalen Aktienfonds mit unverkennbarem sowie erfolgreichem Investmentstil.

